

**Ausstellung „Berührung“
Vernissage am 26.09.2010, 19:00, Café im Alten Stadtbad**

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde der Kunst,
sehr geehrte Freundinnen und Freunde unseres Stadtbades,
sehr geehrte Frau Gaßner,
**und insbesondere:
sehr geehrte Frau von Lemm,**

ich freue mich sehr, diese besondere Ausstellung mit Ihnen eröffnen zu dürfen! Herzlich willkommen einmal mehr in unserem Stadtbad!
Die heutige Vernissage setzt zum Abschluss der Aktionswoche einen außergewöhnlichen Akzent – sehr geehrte Frau von Lemm, ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

Auf stimmige Art und Weise greifen Sie mit dem Thema „Berührung“ eine Grundkonstante auf, die zu unserem Stadtbad und den Diskussionen Anfang des Jahres passt: Der Nachhall politischer Erwägungen in der Bevölkerung hat gezeigt, wie sehr sich die Augsburgerinnen und Augsburgern ihrem Bad verbunden fühlen, wie sehr dessen Zukunft sie berührt!
Auch die Ausstellung berührt im Inneren und lädt darüber hinaus zur Berührung ein: Es werden vielfältige Exponate gezeigt, von Seidenbildern über Seidentücher bis hin zu Holzwendebildern, Möbeln und Hochzeitsbaldachinen. Im Wesen der Kunst liegt es, Emotionen zu wecken und die Sinne anzusprechen – Ihre Ausstellung, sehr geehrte Frau von Lemm, vermag genau das! Ich wünsche der Ausstellung zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher, die sich von den vielen Motiven, der Symbolsprache und den Farben berühren lassen! Und sicher wird die Ausstellung auch dazu beitragen, das Stadtbad als ganz besondere Badeeinrichtung noch stärker als bisher im Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu verankern!

Dieses Ziel verfolgt übrigens auch ein Buchprojekt der „Freunde des alten Stadtbades“, das die über 100-jährige Geschichte des Jugendstil-Juwels dokumentieren wird.

Möge unser Stadtbad von den engagierten Bemühungen seiner vielen Freunde nachhaltig profitieren – ich danke Ihnen allen und freue mich auf die Präsentation Ihrer Arbeiten, sehr geehrte Frau von Lemm!